



## TAGESKALENDER

### Notdienste

**Apotheken-Notdienst:** Spätdienst (bis 21 Uhr): Rosen-Apotheke, Westerwieher Straße 252, Rietberg-Westerwiehe, Tel. 0 52 44 / 90 28 83, Nachtdienst: Katharinen-Apotheke, Lange Straße 12B, Delbrück, Tel. 0 52 50 / 67 00.

### Rathaus

**Bürgerbüro:** geöffnet von 8 bis 16 Uhr.  
**Familienzentrum:** geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

### Bücherei

**Stadtbibliothek Rietberg:** geöffnet von 11 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr.

### Museen & Parks

**Kunsthause/Museum Dr. Koch:** geöffnet von 14.30 bis 18 Uhr.  
**Klostergarten:** geöffnet von 9 bis 20 Uhr (aber maximal bis Einbruch der Dunkelheit).  
**Kühlmanns Drostengarten:** geöffnet von 9 bis 20 Uhr (maximal bis Einbruch der Dunkelheit).  
**Bibeldorf Rietberg:** geöffnet von 14 bis 18 Uhr.

### Sport

**Trimm-Dich-Gruppe Viktoria Rietberg:** 19 Uhr Treff am Schulzentrum zum Nordic Walking (offen für Anfänger).

### Kinder & Jugend

**Jugendtreff Südtorschule:** geöffnet von 16 bis 20 Uhr.  
**Internetcafé Jakobsleiter:** geöffnet von 16 bis 18 Uhr.

### Vereine & Verbände

**Heimatverein Rietberg:** Heimathaus geöffnet von 15 bis 18 Uhr.  
**Frauenchor Mastholte:** 20 Uhr Probe im Haus Reilmann.

### Bäder

**Schwimmhalle Neuenkirchen:** geöffnet von 16 bis 19 Uhr.

## Frühstück bei Seppel Kreuzheide

**Rietberg (WB).** Die Rentner aus der Gemeinde St. Laurentius Westerwiehe treffen sich am Dienstag, 6. Oktober, um 9.45 Uhr zum Frühstück bei Seppel Kreuzheide. Anmeldungen bis zum 2. Oktober bei Hedwig Rolff, Tel. 0 52 44 / 27 43.



Franziska Hammeran (rechts) ist einer von 60 Klinik-Clowns in Holland. Sie arbeitet in den Krankenhäusern in Deventer, Nijmegen, Venlo, Boxmeer und Nieuwegein. Am kommenden Samstag berichtet sie in ihrer Heimatstadt in der Show »Rietberg live« bei Martin Quilitz von ihrer Arbeit. Fotos: WB

# Einen Augenblick lang lacht das Glück

## Rietbergerin Franziska Hammeran arbeitet als Krankenhaus-Clown in holländischen Kliniken

Von Meike Ob la u

Rietberg (WB). Vorsichtig lugt die kleine Patientin unter ihrer Bettdecke hervor. Da steht ein Clown im Krankenzimmer! Sie weiß nicht so recht, ob sie Angst haben soll oder ob sie mit dem Clown spielen will. Franziska Hammeran beginnt ein Versteckspiel. Die Rietbergerin arbeitet als Klinik-Clown.

»Wir besuchen die Kinder, um sie mitzunehmen in eine andere Welt«, schildert die ehemalige Schülerin des Gymnasiums Nepomucenum. »Ich bin überzeugt davon, dass Lachen hilft und ein

Stück heilen kann.« Ihre Leidenschaft für die Schauspielerei bekam Franziska Hammeran quasi in die Wiege gelegt, ihr Vater Reiner leitet die Laienschauspielgruppe »Die Spielleute«, und auch seine Tochter eroberte bald im Literaturkursus am Nepomucenum die Bühne. »Das Theaterspielen habe ich am GNR für mich entdeckt. Mir wurde aber schnell klar, dass ich nicht einfach nur auf der Bühne stehen wollte, sondern das Theater als Mittel gebrauchen wollte, um mit Menschen zu arbeiten«, berichtet sie.

Nach dem Abitur arbeitete sie in Bochum beim Projekt »Theater total« mit und studierte anschließend in Holland »Kulturelle und gesellschaftliche Bildung« mit den Schwerpunkten Theater und Pädagogik.

»Eher zufällig stieß ich auf eine Zeitungsanzeige und erfuhr, dass neue Klinik-Clowns gesucht werden«, berichtet sie. In Holland gibt es aktuell etwa 60 hauptberufliche Klinik-Clowns. Mit ihrer Bewerbung hatte die Rietbergerin Glück, sie wurde zum Vorspielen eingeladen, bekam eine Zusage und ließ sich zum Klinik-Clown ausbilden. Nach dieser Ausbildung bekam sie zu nächst einen Jahresvertrag, seit vier Monaten ist sie nun fest angestellt.

»Ich arbeite normalerweise drei Tage pro Woche in Krankenhäusern, dienstags in Venlo und Boxmeer, mittwochs in Deventer und Nijmegen und donnerstags in Nieuwegein. Bevor wir zu den Kindern gehen, werden wir von pädagogischen Mitarbeitern informiert über die kleinen Patienten«, berichtet sie. Es sei nicht immer leicht, die oft schwerkranken Kinder aufzumuntern. »Als Clown trage ich aber eine gewisse Leichtigkeit in mir, die mir hilft, mit den Schicksalen der Kinder umzugehen. Wenn ich anschließend über die Kinder nachdenke oder wenn ich später hören muss, dass eines der Kinder gestorben ist, ist das aber traurig und schwierig«, gibt sie zu. Es gehe nicht in erster Linie darum, die Kinder zum Lachen zu bringen, sondern eher darum, die Kinder mitzunehmen auf eine kleine Reise, damit sie ihre Krankheit oder ihre Schmerzen zumindest für einen Moment vergessen können.

Mit dem »Versteckspiel« haben sie und ihre Kollegen schon viele Kinderherzen gewonnen. »Ein vierjähriges Mädchen hatte einmal unheimlich Angst vor uns. Wir haben dann erstmal vor ihrem Zimmer verstecken gespielt und ihr gesagt, dass das der beste Versteckspielplatz sei, den wir je gesehen hätten. Nach und nach taute das Mädchen auf und es ging soweit, dass sie mir gute Verstecke vorschlug. Wir hatten jetzt eine Verbindung, ein Geheimnis miteinander, das der andere Clown nicht wusste. Das Mädchen hatte total vergessen, dass sie ja eigentlich Angst vor uns hatte. Das hat mich sehr berührt.« Am Samstag stellt Franziska Hammeran ihre Arbeit in der Show »Rietberg live« vor.



Die kleinen Patienten vergessen ihre Sorgen, wenn Franziska Hammeran vorbeikommt.

## »RIETBERG LIVE« AM 3. OKTOBER

»Lachen hilft« lautet das Motto der nächsten Show von »Rietberg live«. Comedian Martin Quilitz hat für kommenden Samstag, 3. Oktober, wieder interessante Gäste eingeladen. Das Programm beginnt um 19.30 Uhr in der Cultura. Nicht nur Klinikclown Franziska Hammeran wird auf der Bühne stehen, auch Comedy und Artistik bietet das Programm. Wolfgang »Hausmeister« Hesse wird in gewohnter Manier über die Rietberger lästern, Satiriker und Buchautor Lo Graf von

Blickensdorf präsentiert sein Buch »Werden Sie doch einfach Graf« und überlegt, die Grafenschaft Rietberg gleich zu übernehmen, wenn er doch schon mal da ist. Die KGB-Clowns (diese Abkürzung steht für »Kunst der Gestik und Bewegung«) aus Russland erzählen Geschichten voll von schwarzem Humor. Romy Seibt wird atemberaubende Seilartistik präsentieren, »Green Gift« haben Ballett mit Riesenhäusern und Tanz mit Verkehrshütchen im Programm.



Franziska Hammeran und ihre Kollegen sind gern gesehene Gäste: Eltern, Patienten und Klinikmitarbeiter freuen sich auf ihre Auftritte.

www.westfalen-blatt.de

# Wir sind gerne für Sie da!

Alles rund um Ihr Abo • Anzeigen • CDs • Veranstaltungskarten • Bücher

Strengerstraße 16-18  
33330 Gütersloh

Telefon: 05241-870 60  
Telefax: 05241-870 648

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr  
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Holter Kirchplatz 21  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Telefon: 05207-913 20  
Telefax: 05207-913 217

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 09.30 - 13.00 Uhr  
14.00 - 17.00 Uhr  
samstags geschlossen

**WESTFALEN-BLATT**  
die Informative

**Stark im Lokalen.**

